

DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl:

PrsG-1557

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am

9.3.1990

An das

Bundesministerium für Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2 1033 Wien

Auskünfte: Dr. Zech

Tel.(05574)511

Durchwahl: 2065

Datum: 21. MRZ, 1990

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von

Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland

geändert wird,

Entwurf, Stellungnahme

Bezug:

Schreiben vom 24.1.1990, GZ. 10 046/45-1.14/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

- a) Alle <u>Vorarlberger National- und Bundesräte</u>
- b) An das Präsidium des Nationalrates

1017 Wien (22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

<u>1010 Wien</u>

- d) An alle Ämter der Landesregierungen zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung

<u>1014 Wien</u>

f) An das Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung: Der Landesamtsdirektor:

Dr. Ender

F.d.R.d.A.

segue hisk